

	<p>Objekt: Brigadetagebuch der Brigade 'Käthe Duncker' des KWO, 1974-1975 , Teil 3/3</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-05_3</p>
--	--

Beschreibung

3. Teil des Digitalisats (PDF, S. 107 bis S. 169) des Brigadetagebuch der Brigade 'Käthe Duncker' des Kabelwerks Oberspree (KWO) für die Jahre 1974 bis 1975. Dieses in den Jahren 1974 und 1975 geführte Brigadebuch der Brigade „Käthe Duncker“ im Meisterbereich Poliererei ist eine gebundene Kladde im Format DIN A4 mit festem rotem Einband. Das Kollektiv des Meisterbereichs Poliererei im Kupferwerk des KWO wurde im März 1966 gegründet mit dem Ziel, bereits zum Frauentag des folgenden Jahres als „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet zu werden, was ihm auch gelang. Vor 1974 nahm das Kollektiv den Namen „Käthe Duncker“ an. Es war eine reine Frauenbrigade, bestehend aus Ziehsteinpoliererinnen, Handpoliererinnen, Diamantpoliererinnen, Hartmetallpoliererinnen und Masch.-Ziehsteinpoliererinnen. Die Ziehsteine wurden für die Formung feiner Drähte benötigt. Die Brigadestärke betrug 1966 15 Mitglieder, 1976 waren es noch 11 Frauen. Schon 1966 waren alle Brigademitglieder im FDGB, mehrere waren auch in der DSF und im DFD.//
Inhalt:

S. 107: Handschriftlich "Allen Kolleginnen ein gesundes Neues Jahr".

S. 108: Handschriftlich "Monat Januar" [1975].

S. 109: Zeitungsausschnitte zu Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg.

S. 110: Handschriftlicher Bericht über die 'Kampfdemonstration' am 12. Januar 1975 mit Gruppenfoto.

S. 111: Handschriftlicher Bericht über erste Ergebnisse im Januar 1975: Plan erfüllt, Fehlzeiten von Kolleginnen, 1 Kollegin leistete in Abt. Feinzug Hilfe.

S. 112 - S. 116: Gedruckte Unterlagen der 15. Bezirksdelegiertenversammlung des FDGB am 17./18. Januar 1975: Geschäftsordnung, Zeitplan, Tagesordnung, Endbeschluss, Brief an Honecker.

S. 117: Gedrucktes Einladungsschreiben zur 15. Bezirksdelegiertenversammlung des FDGB am 17./18. Januar 1975 und auf das Schreiben aufgeklebte Eintrittskarte.

S. 118: Handschriftlicher Bericht über Ausflug mehrere Kolleginnen des Kollektivs mit Kindern durch den Müggelheimer Forst am 21. Januar 1975, mit Gruppenfoto.

- S. 119: Handschriftlicher Bericht über Elternabend der Patenklasse 2c am 21. Januar 1975; Bericht über Hospitation in der Patenklasse am 31. Januar 1975.
- S. 120: Bericht über Gewerkschaftsschulung am 29. Januar 1975, an der 10 Kolleginnen teilnahmen. Thema: Warum ist die Intensivierung des betrieblichen Reproduktionsprozesses die entscheidende Voraussetzung für die Effektivität der Volkswirtschaft?
- S. 121: Handschriftlich "Monat Februar" [1975].
- S. 122: Handschriftlicher Bericht über Gewerkschaftsschulung mit dem Thema 'Materialökonomie an jedem Arbeitsplatz' am 24. Februar 1975, an der 10 Kolleginnen teilnahmen, und Zeitungsausschnitt mit der Überschrift: Materialökonomie an jedem Arbeitsplatz.
- S. 123: Tagebuchartige Einträge: Putzaktion, vom Frauenausschuss organisiert, in der Kantine am 1. Februar 1975, an der auch 2 Kolleginnen aus dem Kollektiv teilnahmen; Personalsituation etwas besser, da nur 2 Kolleginnen jeweils 166 Std. fehlten; eine Kollegin an Abt. Feinzug ausgeliehen.
- S. 124: Handschriftlicher Bericht über Faschingsfeier in der Patenklasse, an der 3 Kolleginnen teilnahmen; Zeitungsausschnitt aus der Betriebszeitung "Das Kabel" über das Kollektiv, aus dem 6 Kolleginnen am 16. Februar 1975 Sonderschicht leisteten und die Bezahlung für den Freiheitskampf Chiles spendeten.
- S. 125 - S. 126: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Zeugnisausgabe in der Patenklasse am 7. Februar 1975, an der eine Kollegin teilnahm; Bericht über die Sonderschicht am 15. Februar 1975; Jahresendprämienverteilung am 19. Februar 1975 und Auflistung der von den Kolleginnen gezahlten Spenden.
- S. 127: Handschriftlich "Monat März" [1975].
- S. 128: Zeitungsausschnitt über das Kollektiv und Foto des Kollektivs aus der Betriebszeitung "Das Kabel" [vermutlich zum 8. März 1975].
- S. 129: Handschriftlicher Bericht über die vom KWO organisierte Feier des Frauentags im Bootshaus und über die Auszeichnungen, die das Kollektiv (erneut Kollektiv der sozialistischen Arbeit und der DSF) und einzelne Mitglieder erhielten.
- S. 130: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Gratulation durch die Patenklasse zum Frauentag; eine Kollegin ist am 26. März 1975 Mutter eines Sohnes geworden; Personalsituation wieder angespannt, 2 Kolleginnen im Mutterschutz, eine 105 Stunden krank.
- S. 131: Bericht von der Gewerkschaftsschulung mit der Überschrift "Schule der sozialistischen Arbeit" am 26. März 1975, an der 9 Kolleginnen teilnahmen. Thema: Die Kampffaktoren der sozialistischen Intensivierung. S. 132: Handschriftliche Glückwunschkarte zum Frauentag von der Patenklasse. S. 133: Handschriftlich "Monat April" [1975].
- S. 134: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Renovierung der Aufenthaltsräume in der Poliererei durch die Mitarbeiterinnen am 5. April 1975; Feierstunde zur Befreiung vom Faschismus im Klubhaus am 29. April 1975, an der 2 Kolleginnen teilnahmen: 1. Preis für Ausschmückung der Arbeitsräume und Wandzeitung mit einer Prämie von 300 Mark.
- S. 135: Handschriftlicher Brief der Patenklasse an Patenbrigade mit Bericht über einen 3-tägigen Aufenthalt im Pionierlager 'Kalinin'.
- S. 136: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: eine weitere Kollegin Mutter geworden; Personalsituation weiterhin angespannt, 2 Kolleginnen Mutterschaftsurlaub, eine bei einem

DRK-Lehrgang, eine leistet weiterhin Aushilfe im Feinzug.

S. 137: Handschriftlicher Bericht über die "Schule der sozialistischen Arbeit" am 28. April 1975, an der 9 Kolleginnen teilnahmen. Thema: Die Freundschaft mit der Sowjetunion - unsere wichtigste Lebensgrundlage.

S. 138: Handschriftlich "Monat Mai" [1975].

S. 139 - S. 140: Handschriftlicher Bericht über die Festveranstaltung im Klubhaus zum 30. Jahrestag der Befreiung mit Foto aus der Betriebszeitung "Das Kabel", das einige Kollektivmitglieder zeigt.

S. 141: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Vortrag eines Frauenarztes, vom Frauenausschuss organisiert, im Frauenforum am 20. Mai 1975, an dem 6 Kolleginnen teilnahmen; Personalsituation etwas entspannter, aber weiterhin 2 Kolleginnen im Mutterschutz und eine an Feinzug ausgeliehen; "Schule der sozialistischen Arbeit" am 26. Mai 1975, an der 10 Kolleginnen teilnahmen. Thema: Sozialistisches Eigentum und Planwirtschaft - entscheidende Vorzüge des Sozialismus.

S. 142: Handschriftlich "Monat Juni" [1975].

S. 143: 30 Jahre FDGB am 15. Juni 1975 - Allgemeines zum FDGB und etwas Selbstlob, da alle im Kollektiv FDGB-Mitglieder und fleißig gespendet haben, handschriftlich.

S. 144: Handschriftlicher Bericht über Kindertag am 1. Juni 1975 in der Judith-Auer-Schule, in der die 2c Patenklasse des Kollektivs war.

S. 145: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Personalsituation angespannt, 1 Kollegin im Mutterschutz, 3 im Urlaub; eine Kollegin überreichte zum Tag des Lehrers der Klassenlehrerin der Patenklasse einen Rosenstrauß; "Schule der sozialistischen Arbeit" am 11. Juni 1975. Thema: 1. Wettbewerb 2. Wie nehmen die Werktätigen auf die volkswirtschaftliche Planung Einfluss?

S. 146: Handschriftlich "Monat Juli" [1975].

S. 147: Handschriftlicher Bericht über Plandiskussion am 11. Juli 1975, 8 Kolleginnen, AGL-Vorsitzender und ein anderer Kollege anwesend, räumliche Verbesserungen sollen 1979 eingeführt werden; "Schule der Sozialistischen Arbeit" am 18. Juli 1975. Thema: Die Verantwortung der Arbeiterklasse für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt.

S. 148: 3 tagebuchartige Einträge: Bericht über Zeugnisausgabe in der Patenklasse; Personalsituation weiterhin angespannt, 1 Kollegin kann nicht aus Mutterschutz zurückkommen, weil sie keinen Krippenplatz findet, jeweils 2 im Urlaub, 2 Ferienhelferinnen da.

S. 149: Handschriftlicher Brief von einem Kind aus der Patenklasse an Patenbrigade aus dem Ferienlager in Plöwen vom 11. Juli 1975.

S. 150: Handschriftlich "Monat August" [1975].

S. 151: Bericht vom Ausflug des Kollektivs, teilweise mit Kindern, über die polnische Grenze am 14. August 1975, mit Gruppenfoto.

S. 152: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen zur Personalsituation: 1 Kollegin noch immer zu Hause, weil kein Krippenplatz, 1 im Urlaub, 1 mit 50 Fehlstunden, weil ein Kind krank, 1 für 2 Woche in der Abt. Feinzug als Aushilfe, eine andere als Aushilfe in der Verzinnerei.

S. 153: Handschriftlich "Monat September" [1975].

S. 154: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Vertrag mit der Patenklasse, jetzt 3 c, erneuert; Personalsituation angespannt, 2 Kolleginnen krank, bei einer das Kind krank, 1 im

Urlaub; 1 Kollegin in der Verzinnerei eingesetzt.

S. 155: Handschriftlich "Monat Oktober" [1975]; Übergabe von 6 Pionieraufträgen an die 6 Brigaden in der Patenklasse durch 2 Kolleginnen, auch die Themen sind aufgeführt.

S. 156: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen: Fehlzeiten von 2 Kolleginnen, weil Kinder krank, 1 Kollegin seit 19. September 1975 in der Abt. Feinzug, 1 Kollegin in die Verzinnerei gewechselt, am 7. Oktober 1975 2 Kolleginnen ausgezeichnet worden, eine als Qualitätsarbeiterin, die andere als Bestarbeiterin.

S. 157 - S. 158: Foto der Patenklasse im Klassenraum und alle Namen der Kinder, von ihnen selbst geschrieben. S. 158: Handschriftlich "Monat November" [1975].

S. 160 - S. 161: Vorder- und Innenseite einer maschinengeschriebenen, vervielfältigten Einladungskarte zu einer geselligen Veranstaltung des Kupferwerks am 22. Oktober 1975 und handschriftlicher Bericht darüber.

S. 162: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Gewerkschaftsversammlung am 20. November 1975, Thema: Betriebskollektivvertrag 1976; Arbeitssituation relativ entspannt, 1 Kollegin den ganzen Monat gefehlt, weil Kind krank war, eine andere aus demselben Grund 70 Stunden.

S. 163: Handschriftlich "Monat Dezember" [1975].

S. 164: handschriftliche Glückwunschkarte der Patenklasse zum neuen Jahr.

S. 165: Handschriftliche tagebuchartige Einträge: Feier des Pioniergeburtstags [13. Dezember 1975] in der Patenklasse mit einem Ausflug nach Wilhelmshagen; Personalsituation im Dezember wieder angespannt, 2 Kolleginnen krank, bei einer Kind krank, 1 im Urlaub.

S. 166: Handschriftlich "Allen Kolleginnen ein gesundes Neues Jahr 1976".

S. 167 - S. 169: Handschriftlich ausgefülltes vordrucktes Formular "Zielsetzungen und Ergebnisse in sozialistischen Wettbewerb für 1976" mit Übersicht über Zusammensetzung des Kollektivs und maschinenschriftliche Verpflichtungen des Kollektivs zu Ehren des IX. Parteitag [18.-22. Mai 1976].

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Din A4

Ereignisse

Verfasst wann 1974-1975

wer

wo

Beauftragt wann 1974-1975

wer Betriebsgewerkschaftsorganisation (KWO)

wo Berlin-Oberschöneeweide

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Berlin (DDR)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kabelwerk Oberspree (KWO)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus